

„Wir hinken hinterher“

Klimabeirat fordert mehr Tempo und klarere Ziele

Der Klimabeirat der Stadt Münster fordert klarere Ziele, konkretere Maßnahmen und mehr Tempo in Sachen Klimaschutz. In der jüngsten Sitzung befasste sich das Gremium mit der aktuellen Energie- und Klimaschutzbilanz der Stadt Münster und diskutierte die Ziele des Handlungsprogramms Klimaschutz 2030. „Mit Blick auf die aktuelle Bilanz wird klar, dass wir unserem Ziel, 2030 eine klimaneutrale Stadt zu sein, deutlich hinterherhinken“, so Helga Hendricks, kommissarische Geschäftsführerin des Klimabeirats.

Der Beirat fordert eindringlich klarere Ziele für die einzelnen Segmente. Ihm fehlt es an ausreichend konkreten Maßnahmen, wie etwa der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen im gewerblichen Bereich reduziert werden können, wie in der wachsenden Stadt Verkehrsaufkommen und Flächenverbrauch verringert werden oder bei Baumaßnahmen höhere Klima-Standards realisiert werden. „Der Klimabeirat wird im Laufe des Jahres zu diesen Zielkonflikten Stellung nehmen, sich in die fachliche Diskussion einbringen, Akteure gezielt ansprechen und strategische Empfehlungen formulieren.“

Info

Der Klimabeirat der Stadt besteht seit 2011. In ihm sind Fachleute aus Wissenschaft, Handwerk, Unternehmen, Umweltverbänden, Verbraucherschutz und Landwirtschaft sowie Politik und Verwaltung als beratende Mitglieder. Der Beirat begleitet die klimarelevanten Aktivitäten der Stadt und verfolgt die Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzeptes. Er hat eine beratende Funktion. www.klimabeirat-muenster.de